

Medienmitteilung

27. September 2023

Das EWB (Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs) und Lubera lancieren europaweit einzigartige Photovoltaik-Anlage für die Landwirtschaft

Das EWB erstellt auf dem neuen Gewächshaus von Lubera® Rhein-Baumschulen eine Agri-Photovoltaik-Anlage (Agri-PV) mit einer Fläche von 10'700 Quadratmetern. In Zusammenarbeit mit Lubera und Insolight, einem führenden Technologiepionier für Agri-Photovoltaik aus Lausanne, entsteht damit ein europaweit einzigartiges und wegweisendes Projekt für die Nutzung von Solarenergie in der Landwirtschaft.

Mehr unabhängigen Strom

Durch die Installation der neuen Anlage wird die Solarstrom-Produktion von EWB eigenen Anlagen um 30 Prozent gesteigert. Die Solarzellen erzeugen jährlich circa 750'000 kWh Energie, ausreichend, um etwa 165 4-Zimmer-Haushalte in Buchs mit nachhaltigem Strom zu versorgen. «Dieser Meilenstein markiert einen weiteren wichtigen Schritt des EWB auf dem Weg zur umweltfreundlichen Energieversorgung der Bevölkerung», sagt Sandro Spescha, Leiter Energie beim EWB.



Rendering: Aussenperspektive Süd West

Neuartige Solarmodule für Pflanzen und Bevölkerung

Speziell für diese Anlage wurde ein einzigartiges Modul entwickelt, das sich nahtlos in Glasgewächshäuser integrieren lässt. Darüber hinaus ermöglichen diese Module dank ihrer fortschrittlichen Eigenschaften eine optimale kombinierte Nutzung landwirtschaftlicher Flächen. Etwa 80% des einfallenden Lichts werden von den Pflanzen aufgenommen, während die verbleibenden 20% nicht ungenutzt bleiben. Sie werden stattdessen in Energie umgewandelt und nachhaltig ins

örtliche Stromnetz eingespeist. Durch diese intelligente Doppelverwendung dienen die landwirtschaftlichen Flächen nicht nur dem Pflanzenanbau, sondern tragen gleichzeitig zur nachhaltigen Energieerzeugung bei.



Rendering: Innenperspektive

Für viele Gewächshäuser interessant

Die Neuheit dieser entwickelten Module zeigt sich in ihrer Anpassungsfähigkeit an verschiedene Arten von Gewächshäusern. Bisher mussten die Gewächshäuser an die Module angepasst werden, was mit höherem Aufwand und Kosten verbunden war. Das Agri-PV-Projekt in Buchs SG setzt hier einen neuen Standard und die eingesetzten Module eröffnen ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für Gewächshäuser. Diese anpassbaren Module sind in Europa bislang einzigartig.

Die bedeutende Kombination von Solarenergieerzeugung und landwirtschaftlicher Nutzung öffnet Landwirten neue Perspektiven: Sie können nicht nur Solarstrom erzeugen, sondern auch ihre Flächen vor den Witterungseinflüssen schützen und für landwirtschaftliche Zwecke nutzen. Diese zusätzliche "Ernte" trägt zur wirtschaftlichen Rentabilität der Betriebe bei und ermöglicht eine nachhaltige und effiziente Nutzung der begrenzten landwirtschaftlichen Flächen. Markus Kobelt, Geschäftsführer bei Lubera ergänzt: «Die Pflanzenproduktion ist so doppelt nachhaltig: Pflanzen wandeln natürlich Sonnenlicht in Energie und Leben um und fixieren gleichsam nebenbei auch CO₂, und das gleiche Gewächshaus liefert zusätzlich zur pflanzlichen Energie Strom für uns Menschen. Wir freuen uns, mit dem EWB einen innovativen Partner gefunden zu haben, der die Nachhaltigkeit aktiv vorantreibt.»

Timeline des Projekts Agri-PV Lubera

Der Spatenstich der Anlage ist bereits Ende Juni 2023 erfolgt. Das erste Solarmodul wurde gemäss Plan im September verbaut und die Anlage Ende 2023 in Betrieb genommen. Mehr Informationen über das Projekt und den Baufortschritt sind auf dieser Seite zu finden: www.ewbuchs.ch/agripv

Kontakt

Sandro Spescha
Leiter Energie
Grünastrasse 31 CH-9471 Buchs SG
+41 81 755 44 33
info@ewbuchs.ch
www.ewbuchs.ch